

51. Lagebericht

Probleme des Reiseverkehrs von Bürgern der DDR zwischen DDR und der BRD bzw. Westberlin am 24. 12. 1989, 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr:

1. Gesamtzahl der Reisen von Bürgern der DDR über die GÜSt der BRD und Westberlin

158 982

davon 94 670

über GÜSt nach Westberlin

64 312

über GÜSt nach der BRD

2. Wiedereinreise von DDR-Bürgern aus der BRD und Westberlin

14 600

davon 77 190

aus Westberlin

67 506

aus der BRD.

An allen Grenzübergangsstellen der DDR verlief die Kontrolle und Abfertigung störungsfrei und entsprechend den Festlegungen.

An der Grenzübergangsstelle Brandenburger Tor war bis in die Abendstunden ein starker Personenverkehr in beiden Richtungen zu verzeichnen.

Im Vergleich zum 17. Dezember 1989 - Sonntag der Vorwoche - wies der Reiseverkehr von Bürgern der DDR nach Westberlin am 24. Dezember 1989 eine rückläufige Tendenz von 57,6% und nach der BRD ebenfalls eine rückläufige Tendenz von 69,4% auf.

Am 24. 12. 1989, 08.00 Uhr, wurde die Grenzübergangsstelle Groß Glienicke/Kreis Potsdam nach Westberlin für den Fußgängerverkehr zeitweilig während der Weihnachtsfeiertage eröffnet. Die Grenzübergangsstelle war bis 24.00 Uhr geöffnet und wird am 25. 12. 1989 von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am 26. 12. 1989 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet sein. Während der Eröffnung waren auf DDR-Seite ca. 300 und auf Westberliner Seite ca. 1 500 Personen anwesend.

Das Informationsaufkommen aus den Bezirken der DDR ist stark eingeschränkt und läßt eine Lageeinschätzung nicht zu. Bedeutsame Einzelhinweise liegen nicht vor.

KOPIE
BStU